Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950923

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Schumannstraße 5

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 584

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung; landhausartige Villa im Schweizerstil, Putzfassade mit weit vorkragendem Satteldach, zur Straße ein Mittelrisalit mit weit vorkragendem Giebel, Traufe und Ortgänge durch geschnitzte Holzkonsolen gestützt, vor dem Risalit ein polygonaler Altan, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Eingeschossige landhausartige Villa mit hohem Souterraingeschoss, Drempel und weit vorkragendem Satteldach. Zur Straße ein zweigeschossiger Risalit mit weit vorkragendem Giebel, Traufe und Ortgänge durch geschnitzte Holzkonsolen gestützt, vor dem Risalit ein polygonaler Altan (ehemals mit Balustrade). In der linken Seitenansicht nach Süden ein Palladio-Motiv im Giebel. Über niedrigem Bruchsteinsockel ein Putzbau (die Putzgliederung von einer späteren Erneuerung) mit genutetem Souterraingeschoss und Gesimsgliederung, die Fenstereinfassungen mit geraden Verdachungen in Sandstein, nur wenig Stuckdekor. Die Einfriedung mit einem Eisenzaun und Sandsteinpfeilern. Errichtet auf Antrag des Fabrikdirektors Johann August Möbius vom 22. Febr. 1896 durch die Baumeister Gebr. Ziller. Die Genehmigung der Ingebrauchnahme am 30. Sept. 1896. 1914 Erweiterung um eine Veranda an der Rückseite und einen flachen Erker an der nördlichen Giebelseite im Hauptgeschoss
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007).

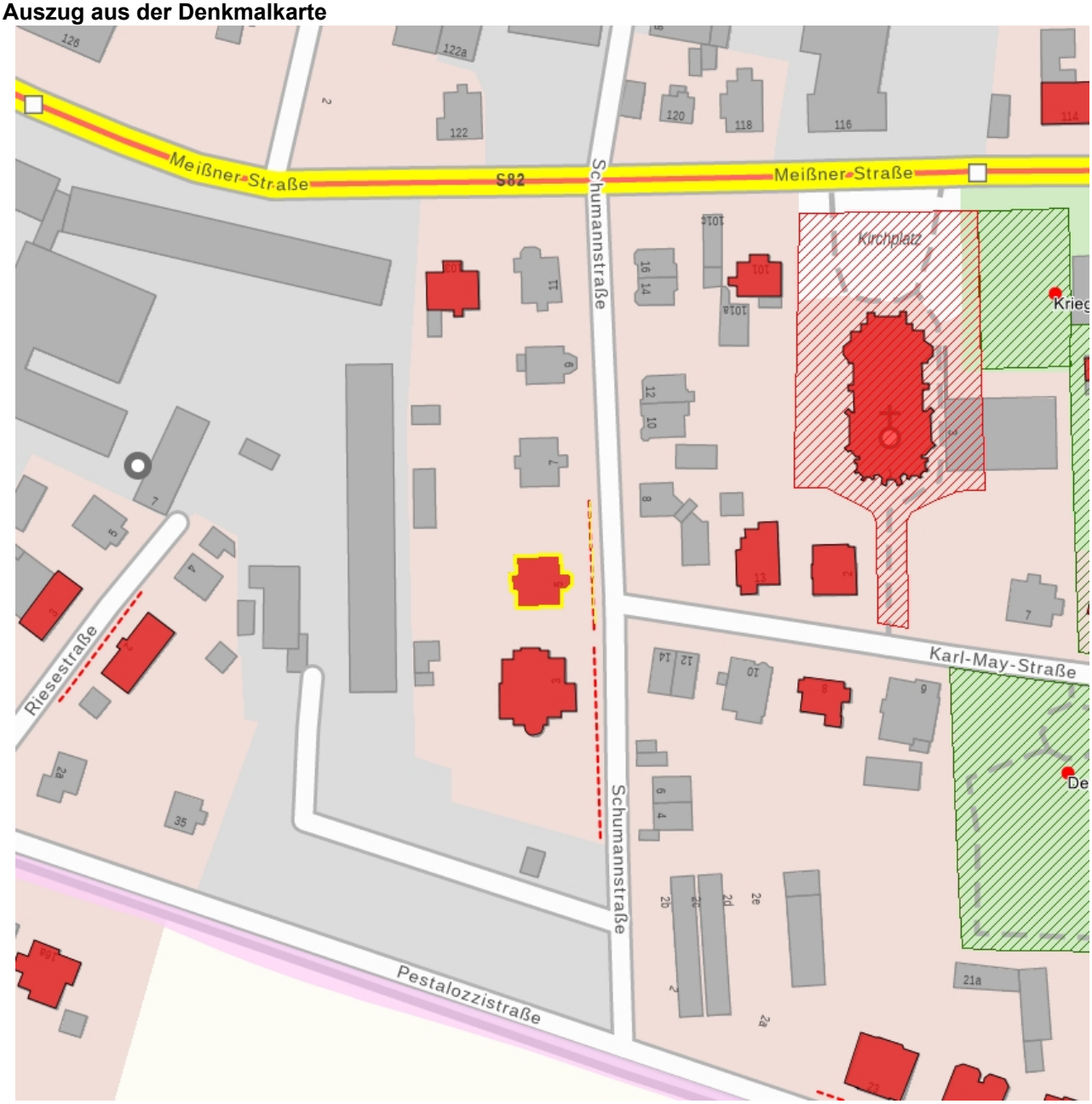
Datierung 1896 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 733 488**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.